



Jesus erklärt den Menschen das Reich Gottes

Jesus erklärte ihnen das Gesetz. Er sprach von der Liebe von Gott. Er ermunterte die Menschen, Gott von ganzem Herzen und mit aller Kraft zu lieben. Er sagte auch, dass man den Nächsten so lieben soll wie sich selbst. Er forderte die Menschen auf, Gutes zu tun. Er erklärte den Leuten, wie sie zu Gott beten sollen.

Jesus ermutigte die Menschen, einander immer wieder zu vergeben. Er sprach eindringlich auf die Leute ein, sich keine Sorgen zu machen. Er sagte den Menschen, sie sollen kein vorschnelles Urteil über andere fällen. Man soll den Fehler doch bitte auch mal bei sich selber suchen.

Als Jesus seine lange Rede beendet hatte, waren die Zuschauer von seinen Worten tief beeindruckt. Denn anders als die Schriftgelehrten sprach Jesus mit einer Vollmacht, die Gott ihm verliehen hatte.

..97..98..99..



Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

Die Pharisäer und Schriftgelehrten ärgerten sich, dass sich Jesus mit Zolleinnehmern und anderen Leuten mit schlechtem Ruf abgab. Da erzählte Jesus eine Geschichte:

Ein Mann hatte eine Herde mit hundert Schafen. Eines Tages merkte er, dass eines fehlte. Der Hirte begann sofort, das verlorene Schaf zu suchen.